

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 30.06.2026 in Vollzeit (zzt. 39 Stunden/Woche) eine\*n

### wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w/m/d)

(Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt, Produktionsrichtung Milcherzeugung, Arbeitsschwerpunkt Klimaschutz)

für das Forschungsprojekt „Nachhaltige Milcherzeugung in Deutschland – QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch“. Das „QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch“ bietet Molkereien mit ihren Milcherzeuger\*innen die Möglichkeit, wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte der Milcherzeugung zu erfassen, zu bewerten und Schritte auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu dokumentieren. Mit Hilfe von sogenannten Status-Quo-Erhebungen werden die Stärken und Schwächen der Milchproduktion in den Bereichen Ökonomie, Soziales, Tierwohl und Ökologie ermittelt.

Das QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch wird von 24 Praxispartner\*innen (Molkereien und Milcherzeugergemeinschaften) eingesetzt und von einem interdisziplinären und überregionalen Team bearbeitet. Das Projekt läuft bereits seit ein paar Jahren, die derzeitige Projektlaufzeit endet am 30.06.2026. Für die vertiefte Analyse von Klimaschutzmaßnahmen auf milchviehhaltenden Betrieben suchen wir Verstärkung.

#### Ihre Aufgaben:

- ökonomische Analyse von Treibhausgas (THG)-Minderungsmaßnahmen auf einzelbetrieblicher Ebene
- Ermittlung von Technologien und Verfahren zur Minderung der THG-Emissionen in der Milchviehhaltung auf Basis von Literaturrecherchen und Expertengesprächen, Aufzeigen von Synergien und Konflikten zwischen Zielen des Klimaschutzes, der Luftreinhaltung und des Tierwohls in der Milchviehhaltung
- Vergleich verschiedener Ansätze zur Bilanzierung der Treibhausgase (THG) in der Milcherzeugung
- Organisation und Durchführung von Expertengesprächen, Gruppendiskussionen und Workshops
- Erstellung von Berichten, Vorträgen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen

#### Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Dipl./M. Sc.) der Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt (Agrarökonomie oder Agribusiness oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus)
- fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, vor allem in der Analyse produktionsökonomischer Zusammenhänge (insbesondere in Milchviehbetrieben)
- Erfahrung in der ökonomischen Analyse von landwirtschaftlichen Betrieben von Vorteil
- gute Kenntnisse über Treibhausgasemissionen der Agrarproduktion und Landnutzung
- Erfahrung im Abfassen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen sind wünschenswert
- praktische Kenntnisse im Bereich der Milcherzeugung sind wünschenswert

#### Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- ausgeprägte Fähigkeiten in zielorientiertem und selbstständigem Arbeiten, Übung in gutem Zeitmanagement
- Freude daran komplexe Sachverhalte in Wort und Schrift verständlich und zielgruppengerecht darzustellen
- Lust auf die Mitgestaltung in einem (inter-) nationalen Netzwerk zur Nachhaltigkeit in der Milcherzeugung und an fachübergreifenden Fragestellungen in anwendungsorientierten Kontexten
- sehr gute deutsche (C1) und englische Sprachkenntnisse (mind. B2) in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Fähigkeit zu Dienstreisen im In- und Ausland (PKW-Führerschein)

## Bekanntmachung von freien Stellen



**Wir bieten** Ihnen die Möglichkeit, in einem abwechslungsreichen und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir Möglichkeiten der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates *audit berufundfamilie*. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u. a. flexible Arbeitszeitmodelle, grundsätzliche Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung sowie des mobilen Arbeitens.

Das Institut befindet sich auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Beachvolleyball) und einem Kindergarten (Elterninitiative).

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Dr. Hauke Tergast (E-Mail: [hauke.tergast@thuenen.de](mailto:hauke.tergast@thuenen.de), Telefon: +49 531 2570 1429) zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien (Masterzeugnis, Schulabschlusszeugnis etc.) und Angabe zum gewünschten Umfang der Stelle sind elektronisch in **einer** zusammengefassten pdf-Datei bis zum **01.07.2025** unter Angabe der Kennziffer **2025-113-BW** zu richten an:

**[bw@thuenen.de](mailto:bw@thuenen.de)**

Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg  
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzanzeige-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzanzeige-bewerbungen)